

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

35. Jahrgang

Freitag, 18.11.2005

Ausgabe 46

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Bürgerversammlung am Samstag – Ein Netz von Bürgern für Bürger knüpfen

Wer sich für die Entwicklung seiner Heimatgemeinde interessiert, sollte am kommenden Samstag, 19. November, 16 Uhr die Bürgerversammlung in der Turnhalle der Grund- und Hauptschule nicht verpassen. Denn auf dieser Veranstaltung wird das Thema „Bürgerschaftliches Engagement“ (BE) in den Blick der Bürgerinnen und Bürger gerückt.

Professor Thomas Klie und seine Mitarbeiterin Dr. Martina Wegner vom „Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung“ an der Evangelischen Fachhochschule in Freiburg werden auf der Bürgerversammlung über Möglichkeiten und Ziele eines vernetzten Bürgerschaftlichen Engagements in Gottenheim informieren. Mit Hilfe eines Fragebogens, der eigens für Gottenheim erarbeitet wurde, können Bürgerinnen und Bürger auf der Bürgerversammlung ihre Wünsche und Vorstellungen für eine Bürgerkommune formulieren. Der Fragebogen wird auch dem Gemeindeblatt beigelegt und kann auf dem Rathaus abgegeben werden.

Doch was bedeutet „Bürgerschaftliches Engagement“ und welchen Möglichkeiten hat eine Gemeinde wie Gottenheim? Ausgehend von der Diskussion um lokale Agenda-21-Prozesse wurde in Baden-Württemberg im Jahr 1995 die „Arbeitsgemeinschaft zur Förderung Bürgerschaftlichen Engagements“ gegründet. Aufgaben der Arbeits-

gemeinschaft waren zum Beispiel die Anregung von Projekten und die Weiterentwicklung von bürgerschaftlichen Initiativen, die Weiterentwicklung von Grundsätzen und Leitgedanken zur Förderung bürgerschaftlicher Arbeit und die Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte und die Bürgerschaft. Die Arbeit der AG war die Grundlage für das „Landesprogramm Bürgerschaftliches Engagement“, das bei Städten, Gemeinden und Landkreisen im Land auf großes Interesse stieß. Ziel des Landesprogramms ist die Stärkung demokratischer Strukturen und die Solidarität der Menschen durch gemeinschaftliches Handeln.

Gerade in Baden-Württemberg hat das Bürgerschaftliche Engagement inzwischen in vielen Städten und Gemeinden Eingang in das tägliche Miteinander und die Zukunftsplanung gefunden. Auch in Gottenheim soll nun ein Prozess angestoßen werden, der einerseits den Bürgern mehr Möglichkeiten zur Beteiligung an der Weiterentwicklung der Gemeinde gibt, andererseits die Einwohner aber auch stärker in die Pflicht nimmt. Anders wie bei der Vereinsarbeit, wo langfristiges Engagement in einer festen Gruppe gefragt ist, geht es bei der Mitarbeit in Arbeitsgruppen des BE um ein oft zeitlich begrenztes Engagement zur Erreichung konkreter Ziele, die in der Gemeinde zur Bearbeitung anstehen.

Bürgermeister Volker Kieber weist darauf hin, dass gerade in Gemeinden wie Gottenheim (2.000 bis 5.000 Einwohner) die Bereitschaft der Bürger sich zu beteiligen sehr groß sei. „Natürlich wollen wir bestehende Strukturen und schon vorhandenes Engagement in den weiteren Prozess mit einbinden. Auch die wertvolle Arbeit der Vereine kann Bestandteil einer Struktur werden, die das Leben in der Gemeinde in Zukunft prägt. Darüber hinaus sollen durch das wissenschaftliche begleitete Bürgerschaftliche Engagement auch Leitbilder und Ziele für die Arbeit des Gemeinderates und der Verwaltung erarbeitet werden.“ Wichtige Begriffe in diesem Zusammenhang sind etwa „Ermöglicungsverwaltung“ und „Bürgerkommune“. Verwaltung, Vereine und Initiativen bietet sich durch den Prozess des „Bürgerschaftlichen Engagements“ die Chance ihr Handeln neu zu überdenken und an aktuellen Erfordernissen zu orientieren. Bürgermeister Kieber will die entstehenden Initiativen und Arbeitsgruppen persönlich betreuen und Ansprechpartner für alle Belange des Bürgerschaftlichen Engagements sein. Der Bürgermeister hofft für die Bürgerversammlung am Samstag auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher. „Nur mit der Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger können wir das Netz des Bürgerschaftlichen Engagements in unserer Gemeinde enger und enger knüpfen.“



Bei Grillspeck über Hackschnitzel diskutieren

Am Samstag, **26. November, ab 10 Uhr** findet im Gottenheimer Forst ein traditionelles Waldfest zur Holzversteigerung statt. Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, auch Familien mit Kindern, eingeladen. Der Treffpunkt ist beim Tiefbrunnen, Breitmattweg, Schlag 13. Die Holzversteigerung mit Waldfest steht unter dem Thema „Holz und Energie“. Dazu wird ein informatives und unterhaltendes Programm für die ganze Familie geboten. Natürlich kommt auch das leibliche Wohl und die Gemütlichkeit nicht zu kurz. Das Mittagessen daheim kann an diesem Tag getrost ausfallen. Ab 12 Uhr wird am Lagerfeuer gegrillt. Die Bewirtung übernimmt der Männergesangsverein Gottenheim. Auch an die Kinder ist gedacht: Neben Ponyreiten, veranstaltet vom Team des Ponyhofs, wird Revierförster Martin Ehrler eine waldpädagogische Führung anbieten. Der Weg zum Waldfest ist ausgeschildert.“

Der Tag im Wald beginnt ab 10 Uhr beim Tiefbrunnen. Dort sollten sich alle Bürgerinnen und Bürger einfinden, die im Herbst und Winter Brennholz selbst aufbereiten oder kaufen wollen. Bürgermeister Volker Kieber und der Leiter des Forstamtes Staufen, Forstdirektor Herbert Stiefvater, werden gegen **11.00 Uhr** 25 Durchforstungslose versteigern, bei denen der Anschlagspreis bei 6 bis 7 Euro je Ster liegen wird (siehe untenstehende Tabelle). Interessierte sollten sich die Lose schon vor dem Waldfest vor Ort anschauen; die Lose sind an jeder Ecke mit der entsprechenden Nummer gekennzeichnet (siehe Tabelle unten). Kronenholz kann beim Waldfest bei Revierförster Martin Ehrler ebenfalls angemeldet werden. Der Revierförster wird nach dem Stammholzeinschlag im Januar

2006 die Lose für 6 Euro je Ster vergeben. Brennholz, das fertig in Doppelster aufgesetzt ist, wird Max Dersch für 80 Euro je Doppelster verkaufen.

Im Mittelpunkt des Gottenheimer Waldfestes stehen die Information über das Thema „Holz und Energie“ gepaart mit Gemütlichkeit am Lagerfeuer. Forstdirektor Herbert Stiefvater wird über Holz als Energieträger informieren und der Markgräfler Häckselzug stellt ab 12 Uhr vor Ort seine Produkte wie Hackschnitzel, Pellets und Briketts vor. Die Firma Hubert Maurer, Heizungs- und

Sanitärtechnik, wird über Holzpellet- und Holzhackschnitzelheizungen informieren. Darüber hinaus wird auch der Freiburger Verein für kommunale Beschäftigungsmaßnahmen seine Holzprodukte parallel zum Waldfest anbieten. Bürgermeister Volker Kieber freut sich auf viele Besucher und ein gelungenes Waldfest.

Wer beim Waldfest verhindert ist, kann seinen Brennholzbedarf übrigens auch bei Revierförster Martin Ehrler unter der Telefonnummer 07665/9472493, Fax 07665/9472495 anmelden.

Los-Nr.	Menge	Waldort	Anschlag in Euro
1	22 Ster	Schlag 1 im Westen	150.-
2	4 Ster	Schlag 7 im Süden	20.-
3	5 Ster	Schlag 7 im Süden	30.-
4	10 Ster	Schlag 7 im Süden	70.-
5	5 Ster	Schlag 7 im Süden	30.-
6	9 Ster	Schlag 8 im Süden	60.-
7	20 Ster	Schlag 8 im Südwesten	140.-
8	6 Ster	Schlag 8 im Westen	40.-
9	6 Ster	Schlag 8 im Westen	40.-
10	3 Ster	Schlag 8 im Westen	20.-
11	5 Ster	Schlag 8 im Westen	30.-
12	3 Ster	Schlag 8 im Westen	20.-
13	4 Ster	Schlag 8 im Nordwesten	20.-
14	6 Ster	Schlag 8 im Nordwesten	40.-
15	4 Ster	Schlag 10 im Osten	20.-
16	8 Ster	Schlag 10 Mitte	40.-
17	9 Ster	Schlag 10 Mitte	50.-
18	5 Ster	Schlag 10 Mitte	30.-
19	4 Ster	Schlag 10 Mitte	20.-
20	12 Ster	Schlag 10 Mitte	70.-
21	28 Ster	Schlag 17 im Westen	190.-
22	5 Ster	Schlag 17 Mitte	30.-
23	8 Ster	Schlag 17 im Osten	50.-
24	4 Ster	Schlag 17 im Nordosten	20.-
25	12 Ster	Schlag 17 im Nordosten	80.-



DAS RATHAUS INFORMIERT

Straßenreinigung

Am Donnerstag, **24. November 2005** wird das Kehrauto die Straßen- und Gehwegränder reinigen.

Tragen Sie zur Sauberhaltung unserer öffentlichen Verkehrsflächen mit bei, in dem Sie Ihrer Verpflichtung zum Kehren der Gehwege vor Ihrem Anwesen nachkommen. Zudem bitten wir die Einwohner an diesem Tag keine Fahrzeuge an die Straßen- bzw. Gehwegränder zu stellen, damit das Kehrauto besser an die Straßenränder gelangt.

Erhaltung unserer Feldwege

Durch die laufenden Erntearbeiten (insbesondere Mais) und durch die herbstliche Feldbestellung sind derzeit wieder

starke Verschmutzungen der Feldwege zu beobachten. Diese stellen für andere Benutzer der Wege (z.B. Rad- und Mopedfahrer) nicht nur eine Beeinträchtigung, sondern auch eine große Unfallgefahr dar, außerdem verbessern sie nicht gerade das Ortsbild von Gottenheim. Besen bzw. Schaufeln gehören deshalb bei der Bodenbearbeitung zur Grundausrüstung.

Beachten Sie bitte auch das Haftungsrisiko für die Verursacher bei Unfällen. Dies gilt besonders auf kombinierten Rad- und Wirtschaftswegen.

Wir bitten Sie auch darauf zu achten, dass bei der Bestellung der Felder ein ausreichend breites Schrammbord stehen bleibt. Sie helfen dadurch mit, den überwiegenden guten Zustand unserer Feldwege weiterhin zu erhalten.

Der Wald ist keine Müllkippe!

Unser Förster klagt, dass in unserem Wald immer mehr Hausmüll, Verpackungsmaterial, Gartenabfälle und Schnittgut "entsorgt" werden, unter den Gartenabfällen und dem Schnittgut findet man des öfteren Zigarettenschachteln, Plastikflaschen und Getränkedosen.

Wir brauchen nicht besonders betonen, dass diese Entsorgung im Wald - generell überall - außer in den vorgesehenen Abfallbehältern - streng verboten sind.

Sollten wir Anhaltspunkte über den Verursacher finden, erfolgt sofort Anzeige!





Namen an Haustür, Klingel, Briefkasten

Die Briefboten in unserer Gemeinde stellen immer wieder fest, dass an einigen Briefkästen kein Name angebracht ist. Die Zustellung der Post wird dadurch er-

schwert bzw. unmöglich gemacht. Kein Name am Briefkasten heißt auch kein wöchentliches Mitteilungsblatt.

Der fehlende Name an Klingel oder Haustür kann im Notfall die rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst erschweren!

Bitte veranlassen Sie entsprechendes und denken sie auch an den Namen an der Haustür-Klingel.



ABFALLENTSORGUNG



Abfallwirtschaft (ALB) Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald

◆ Seit einigen Monaten werden die Papiertonnen in der Waldstraße vermehrt zur Entsorgung von fremdem Restmüll missbraucht oder Restmüll in Tüten einfach an Einfassungen abgestellt. Wir bitten die Bewohner der Waldstraße, vermehrt in diesem Bezug auf Ungereimthei-

ten zu achten und uns dies umgehend zu melden, damit der/die Verursacher angezeigt werden können (Frau Weber, Tel.: 98 11-16).

◆ Wenn Sie im nächsten Jahr ein anderes Abfallgefäß benötigen, sollten Sie bis spätestens 30.11.2005 einen entsprechenden Antrag einreichen. Ansonsten ist es der Abfallwirtschaft des Landkreises aus logistischen Gründen nicht mehr möglich, den Austausch der Abfallbehälter zum Jahresanfang 2006 zu gewährleisten.

Änderungsanträge und weitere Informationen erhalten Sie über die Gemeindeverwaltung oder direkt bei der Abfallwirtschaft des Landkreises, Frau Wisser, Tel.: 0761/21 87-88 15.

Der Antrag kann bei der Gemeindeverwaltung abgegeben oder direkt an die Abfallwirtschaft des Landkreises per Brief (ALB, Stadtstr. 2, 79104 Freiburg) oder per Fax (0761/21 87 88 99) geschickt werden.



AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

Öffentliche Gemeinderats- sitzung vom 14.11.2005

Zu TOP 1:

Dem für den Gemeinewald Gottenheim vorgelegten Forstbetriebsplan 2006 wurde zugestimmt:

Zu TOP 2:

Zur vom Land Baden-Württemberg an die Europäische Kommission geplanten Nachmeldung von Vogelschutzgebietsflächen auf unserer Gemarkung wurde folgende Stellungnahme beschlossen:

- Es wird darauf hingewiesen, dass der planfestgestellte 1. Bauabschnitt der B 31 West in der Gebietsausweisung nicht berücksichtigt ist. Der 1. Bauabschnitt der B 31 West, der die Schutzgebietsfläche durchschneiden wird, ist in der Gebietskarte und der Gebietsbeschreibung noch entsprechend darzustellen.
- Da die Schutzgebietsausweisung einen großen Teil unserer Waldfläche betrifft, befürchten wir Beschränkungen bei der Waldbewirtschaftung. Deshalb ist dafür eine Entschädigungszahlung für die Gemeinde vorzusehen.

Zu TOP 3:

Es wurde beschlossen, dass dem Bauantrag des Herrn Marco Beck, Rathausstr. 19a, 79288 Gottenheim, zum Neubau einer Halle zur landwirtschaftlichen Nutzung auf dem Flst.Nr. 6635, Gewann Längeltal, unter Zugrundelegung der LBO und des BauGB unter der Voraussetzung, dass das Bauvorhaben nach § 35 BauGB privilegiert ist und mit der Maßgabe das Einvernehmen erteilt wird, dass die Hal-

lenaußenwände mit einer naturbelassenen Holzverschalung verkleidet werden und die Bedachung mit nichtmetallischen, nicht glänzenden Materialien (z.B. mit Ziegeln, Schindeln usw.) ausgeführt wird.

Zu TOP 4:

Der Änderung des mit dem Architekturbüro Allgayer, Stadtstr. 43, 79104 Freiburg, zur Aufstellung der Bebauungspläne "Ortsbebauungsplan Unterdorf" und "Ortsbebauungsplan Oberdorf" abgeschlossenen Architektenvertrages vom 23.11.1998 / 30.03.1999, wie sie dem Gemeinderat als Anlage 1 zur Gemeinderats-Drucksache Nr. 83/2005 vorgelegen hatte, wurde mit folgenden Maßgaben zugestimmt:

1. Die Änderungsvereinbarung ist dahingehend zu ergänzen, dass nach wie vor die Honorarsätze der HOAI 1995 Abrechnungsgrundlage sind.
2. Die Deckelung des Honorarmehrbetrages ist dahingehend zu spezifizieren, dass dieser einschließlich Nebenkosten 15.000,- Euro nicht überschreiten darf.

Zu TOP 5:

Der Zahlung eines Zuschusses für das Jahr 2005 in Höhe von 471,- Euro zur Finanzierung des Mobilen Sozialen Dienstes der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Bötzingen e.V. wurde zugestimmt. Gleichzeitig wurde beschlossen, eventuelle künftige Defizite mit maximal 10,- Euro pro nachgewiesener Einsatzstunde zu bezuschussen.

Zu TOP 6:

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Tunibergstraße/Hogengasse wurde der

Aufstellung des Straßenleuchtenfabrikats Schuch 10543, Pilzleuchte, Klarglas, zum Angebotspreis von 280,75 Euro (brutto) pro Leuchte zugestimmt.

Zu TOP 7:

Es wurde beschlossen, dass die mit der Neuorganisation der Kaiserstuhl-Tuniberg-Tourismus e.V. verbundene Änderung der Beitragsstruktur auf der Basis des aus der Anlage 1 zur Gemeinderats-Drucksache Nr. 86/2005 ersichtlichen Modells A erfolgen soll. Der aufgrund der Neuorganisation der Kaiserstuhl-Tuniberg-Tourismus e.V. erforderlichen Kündigung der Mitgliedschaft im Fremdenverkehrsverband Tourismus Südlicher Schwarzwald wurde zugestimmt.

Zu TOP 8:

Von den Gemeinderäten wurden folgende Anfragen vorgebracht:

- Es wurde darauf hingewiesen, dass der in der Waltershofer Straße vorhandene Verkehrsspiegel in letzter Zeit immer angelauten ist. Bürgermeister Kieber sicherte eine Überprüfung zu.

Von Bürgermeister Kieber wurde über Folgendes informiert:

- Er stellte kurz den von den Jugendbetreuungs Kräften von Gottenheim, Bötzingen und March initiierten Jugendkalender vor und ging dabei auch auf die dafür gewährten Zuschussmittel und deren Verwendungszweck, sowie die Abnahmeverpflichtung in Höhe von 150 Stück und die am 17.11.2005 um 18.00 Uhr in der Gemeinde March erfolgende offizielle Präsentation des Kalenders ein.

Zu TOP 9:

Von den anwesenden EinwohnerInnen wurde folgende Anfragen vorgebracht:

- Die Neugestaltung des Gemeindeblattes wurde von einer Einwohnerin kritisiert. Bürgermeister Kieber erklärte, das Amtsblatt entspreche hinsichtlich Gliederung und Seitenlayout dem heu-

tigen Standard bei der Gestaltung von Printmedien. Da der Bürgermeister für den redaktionellen Teil verantwortlich sei und gestalterische Elemente grundsätzlich Geschmacksache seien, werde man an der Neugestaltung des Gemeindeblattes festhalten. Es brauche sicherlich etwas Zeit, bis man

sich an das neue Gemeindeblatt gewöhnt habe.

- Auf weitere Nachfrage führte Bürgermeister Kieber aus, dass das Amtsblatt für die Gemeinde mit Kosten in Höhe von ca. 5.000,- Euro pro Jahr verbunden ist.



KINDER- UND JUGENDARBEIT



Nach dem Erfolg der "1. Bötzingen-Gottenheimer Kulturtag" letztes Jahr gibt es dieses Jahr eine größere Veranstaltungsreihe rund um die Herbstferien und danach. Nach "Otto Reuter", Verdi & Schulz, Gerd Weismann, Ragazzi Furiosi geht's heute um 16.00 Uhr dem Ende entgegen. Frau Kneisel liest aus ihrem Buch "Rosita und Storch Adebar" im Gemeindezentrum, Hauptstr. 35, vor. Dazu können

Karten (für 3 Euro für Kinder, 4 Euro für Erwachsene und 10 Euro für die Familie) noch an der Nachmittagskasse erworben werden. Zur nächsten Ausgabe wird es dann einen Zwischenbericht im Gemeindeblatt geben.

Viel Spaß dabei!

Über weitere Anregungen würde ich mich freuen:

Mailadresse:

jugendpflege-gottenheim@gmx.de
oder telefonisch: 07665/98 11-19 bzw. -0 (über Frau Stork)

Weitere Info's:

www.gottenheim.de kultur-jugendhaus
Volker Hug (Kinder- und Jugendbeauftragter der Gemeinde Gottenheim)



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe findet am **Montag, 21.11.2005, um 17.30 Uhr**, statt!
Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer
Dominik Zimmermann, Jens Braun, Sebastian Schätzle, Simon Hess



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Kath. Pfarrgemeinde St. Stephan Gottenheim

**Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim**

Tel.: 07665/9 47 68-10

Fax: 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Sprechzeiten: (bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten)

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Gottesdienste und Termine in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 18.11.2005

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

18.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor - Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder und Förderer des Chores, anschl. Generalversammlung

Samstag, 19.11.2005

18.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier

Sonntag, 20.11.2005 - Hochfest Christkönig

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier vom Hochfest

10.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Eucharistiefeier vom Hochfest

Hl. Messe für Stefan und Paula Ambs, Frieda Scherzinger und Franz Ambs

11.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Taufe von Fabian Willi Booz, Dorian Feix, Matteo Hochsommer und Marek Schaub
14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Rosenkranz

18.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Eucharistiefeier vom Hochfest mitgestaltet vom Musikverein - Hl. Messe für alle verstorbenen Mitglieder und Förderer des Musikvereins

Montag, 21.11.2005

16 - 18 Uhr **Gottenheim Kindergarten:**

Öffnungszeit der Bücherei

Dienstag, 22.11.2005

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier

18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Eucharistiefeier

Mittwoch, 23.11.2005

10 - 12 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:**

Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

18.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Eucharistiefeier

Hl. Messe für Marcel Pfeil, Lotte und Anton Hess

Donnerstag, 24.11.2005

17.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

eucharistische Anbetung

17.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Rosenkranz

18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Eucharistiefeier

Bötzingen Ev. Gemeindehaus: Ökumenischer Jugendtreff

Thema: "Sägewerk II"

Freitag, 25.11.2005

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Taizé-Gebet

Samstag, 26.11.2005

18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst

Motto: "Heilige mit uns auf dem Weg zur Krippe"

Sonntag, 27.11.2005 - 1. Advent

9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Eucharistiefeier als Familiengottesdienst

3. Seelenamt für Ernst Waibel; im Gedenken an Kurt, Elisabeth und Maria Maurer, Edgar Maier und Großeltern, Bernhard Hagios, Heinz Brutscher und verstorbene Angehörige

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Rosenkranz





Ergebnis der Pfarrgemeinderatswahl 2005

Wahlbezirk Bötzingen: Wahlbeteiligung 16,5 % - zu wählen: 5 Pfarrgemeinderäte

Kandidaten	Anzahl der Stimmen	Status
Martina Grün	286	gewählt
Harald Gerwien	161	gewählt
Margarete Jenne	146	gewählt
Beate Munz	111	gewählt
Hildegard Schill-Baginski	80	gewählt
Julia Gromnitsa	78	Ersatzperson
Hanne Feix	75	Ersatzperson
Thorsten Haßelkus	64	Ersatzperson

Wahlbezirk Eichstetten: Wahlbeteiligung 12,36 % - zu wählen: 2 Pfarrgemeinderäte

Kandidaten	Anzahl der Stimmen	Status
Klaus Skorski	42	gewählt
Mechthild Rühle	39	gewählt
Patrick Meier	29	Ersatzperson
Beate Grözinger	26	Ersatzperson

Wahlbezirk Gottenheim: Wahlbeteiligung 22,28 % - zu wählen: 5 Pfarrgemeinderäte

Kandidaten	Anzahl der Stimmen	Status
Rita Armbruster	439	gewählt
Ralf Melcher	333	gewählt
Maike Kranich	232	gewählt
Andrea Liebermann	202	gewählt
Dr. Martina Strittmatter	202	gewählt
Dr. Franziska Knapp	88	Ersatzperson

Wahlbezirk Umkirch: Wahlbeteiligung 12,5 % - zu wählen: 6 Kandidaten (Da sich nur 5 Kandidaten zur Wahl aufstellen ließen, war Persönlichkeitswahl möglich)

Kandidaten	Anzahl der Stimmen	Status
Ulrike Kretzler-Henn	370	gewählt
Michael Richert	274	gewählt
Herbert Spitz	242	gewählt
Thomas Wissler	212	gewählt
Andrea Vater	188	gewählt
Irena Kansy	24	gewählt
Ursula Müller-Lancé	6	Ersatzperson
Walter Danner	5	Ersatzperson
Jasmin Laub	3	Ersatzperson
Carola Lion	2	Ersatzperson
Ilse Graner	1	Ersatzperson

“Brücken bauen, die Dritte”

Am **Freitag, 18.11.05**, veranstaltet GoUmBoEi um **19.30 Uhr** in der **Kirche St. Jakobus in Eichstetten** einen Informationsabend unter dem Motto “Brücken bauen, die Dritte!”. Minis, Eltern, Freunde und alle Leute, die sich dafür interessieren, sind herzlich eingeladen. Mit interessanten Themen, einer kleinen Auswahl an Bildern und einem peppigen Ablauf wird Ihnen bestimmt nicht langweilig. Kommen Sie vorbei, es lohnt sich! Über Ihr Kommen freut sich riesig
das GoUmBoEi-Team

Adventskalender

Die beliebten Essener-Adventskalender können Sie wieder am **Sonntag, 20.11.05**, nach dem Gottesdienst, zum Preis von 2,50 Euro erwerben.

Erstkommunion 2006

Wie bereits angekündigt, findet der **3. Elternabend zum Thema “Eucharistie”** (Ein Geschenk an uns / Was feiern wir da

eigentlich? / Sonntagspflicht?) am **Diens- tag, 22.11.05, 20.00 Uhr**, in Bötzingen im Pfarrsaal St. Urban, Haus Ifigo, Haupt- straße 74, statt.

Einladung an alle Familien - Mit Kindern in den Advent

Das Fam-GD-Team in Bötzingen lädt alle Familien ganz herzlich zu den Gottesdiensten im Advent ein. Nach der Abstimmung über die Gottesdienstzeiten (vierteljährlich im Wechsel mit den anderen Gemeinden) beginnen wir im Advent die Gottesdienst-Einteilung für Bötzingen am Samstagabend um 18 Uhr.

Nach der letztjährigen Einstimmung in den Advent zum Thema Licht stellen wir den Kindern diesen Advent die Heiligen vor, unter dem Motto: **Heilige mit uns auf dem Weg zur Krippe.**

1. Advent, 26. November - Barbara (Gedenktag 4. Dezember)
2. Advent, 3. Dezember - Nikolaus (6. Dezember)

3. Advent, 10. Dezember - Lucia (13. Dezember)

4. Advent, 17. Dezember - Erzengel Gabriel

Wir beginnen den Gottesdienst jeweils gemeinsam um 18 Uhr in der Kirche und werden nach der Eröffnung mit den Kindern in den Gruppenraum gehen. Nach dem Kommunionempfang der Erwachsenen kommen wir wieder in die Kirche zurück, bringen einen Impuls zum Thema ein und empfangen gemeinsam den Segen.

Es wäre schön, wenn Sie am 1. Advent den Kindern Barbarazweige mitgeben könnten. Ebenfalls am 1. Advent haben Sie die Möglichkeit, Ihre Adventskränze im Gottesdienst segnen zu lassen.

Seien Sie mit Ihren Kindern herzlich willkommen auf dem Weg zu Weihnachten.
Hans Baulig - Gemeindeferent

Segnung der Adventskränze

Der Adventskranz, mit seinen 4 Kerzen, ist ein Symbol der Erwartung des Herrn. Die mitgebrachten Adventskränze werden in der Seelsorgeeinheit in allen Gottesdiensten am **1. Advent** gesegnet.

Dorfkalender am 1. Advent

Auch dieses Jahr möchten wir wieder in adventlichem Rahmen an den 4 Samstag im Advent ein geschmücktes Fenster öffnen.

Dazu laden wir alle Gemeindeglieder herzlich ein.

Das erste Fenster öffnen wir am **Sams- tag, 26.11.05, um 18.00 Uhr, bei Familie Achim und Sunja Noack in der Bergstraße 23.**

Bitte bringen Sie eine Kerze mit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Familiengottesdienstkreis

Minis entdecken ihre Talente - “Der Schweinachtsmann”,

das amüsante Weihnachtsmusical GoUmBoEi (Gemeinschaft der Oberministranten aus Gottenheim, Umkirch, Bötzingen und Eichstetten) hat mit einigen Ministranten ein spritziges und erheiterndes Weihnachtsmusical einstudiert, zu dem wir alle Interessierten ganz herzlich einladen.

Das Stück wird an folgenden Terminen aufgeführt:

Sonntag, 27.11.05 um 15.30 Uhr in Gottenheim im Seniorenwohnheim “Unter den Kastanien”

Sonntag, 04.12.05 um 16.00 Uhr in Umkirch im Pfarrzentrum

Dienstag, 06.12.05 um 17.30 Uhr in Eichstetten im Betreuten Wohnen “Schwanenhof”

Der Eintritt ist frei, über Spenden würden wir uns sehr freuen.

Das GoUmBoEi-Team

Sprechzeiten:

Pfarrbüro: (Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten)

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr



Telefon: 07665/9 47 68-10,
Telefax: 07665/9 47 68-19,
e-mail: pfarrbüro.gottenheim@se-go.de
**Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Got-
tenheim**
nach Vereinbarung
Telefon: 07665/9 47 68-11,
Fax: 07665/9 47 68-19,
e-mail: artur.wagner@se-go.de
**Gemeindereferentin Cornelia Reisch
im Pfarrbüro Umkirch**
Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr und nach Ver-
einbarung (**nicht am 18.11.2005**)
Telefon: 07665/9 47 68-32,
Fax: 07665/9 47 68-39,
e-mail: cornelia.reisch@se-go.de
**Gemeindereferent Hans Baulig im
Pfarrbüro Gottenheim**
Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr und nach Ver-
einbarung
Telefon: 07665/9 47 68-12,
Fax: 07665/9 47 68-19,
e-mail: hans.baulig@se-go.de

Kath. Kirchenchor St. Stephan Gottenheim

**Jahreshauptversammlung Kath. Kir-
chenchor St. Stephan**
Der Kirchenchor wird am **Freitag,
18.11.05**, um 18.00 Uhr, die Abendmesse
im Gedenken an die verstorbenen aktiven
und passiven Mitglieder mitgestalten. An-
schließend gegen 19.30 Uhr findet im
Gasthaus Krone die Jahreshauptver-
sammlung statt.
Alle Freunde und Gönner des Chores sind
herzlichst eingeladen.
Über Ihren Besuch freuen wir uns und ver-
bleiben bis dahin
mit freundlichen Grüßen
die Vorstandschaft



Evangelische Kirchennachrichten

Sonntag, 20.11.2005 - Ewigkeitssonntag
9.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heil-
gen Abendmahls
In diesem Gottesdienst werden die im ab-
laufenden Kirchenjahr verstorbenen Ge-

meindglieder verlesen. persönliche Be-
nachrichtigungen an die Trauerfamilien
sind verschickt worden. Der Gottesdienst
wird von einer kleinen Bläsergruppe auf
alten Instrumenten mitgestaltet.
9.45 Uhr Kindergottesdienst - Der Kinder-
gottesdienst beginnt in der Kirche

Der Wochenspruch für die am Sonntag
beginnende Woche steht in Lukas 12,35:
**Lasst eure Lenden umgürtet sein und
eure Lichter brennen.**

Montag, 21.11.2005

16.00 Uhr Probe Jugendchor
20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 22.11.2005

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 23.11.2005

15.15 - 17.15 Uhr Konfirmandenunterricht
Gruppe I

Achtung: Zweistündiger Unterricht!

17.30 - 18.30 Uhr Konfirmandenunterricht
Gruppe II

Achtung: Späterer Unterrichtsbeginn!!

17.30 Uhr Mädchenjungschar

19.30 Uhr Kindergottesdienstteam

20.00 Uhr Probe Projektchor

Donnerstag, 24.10.2005

15.30 Uhr **Lese- und Malnachmittag** im
Evangelischen Gemeindesaal für Kinder
ab 6 Jahren mit Uta Kneisel zu ihrem Buch
"Rosita und Storch Adebar in Afrika"

18.00 Uhr Bubenjungschar

19.30 Uhr Ökumenischer Treff für Jugend-
liche. Thema "Sägewerk II"

20.00 Uhr Sitzung des Evangelischen Kir-
chengemeinderats in der Bibliothek

Freitag, 25.10.2005

14.30 - 17.30 Uhr Flötengruppe Anfänger
und Fortgeschrittene

16.30 - 17.30 Uhr Flötenchor

18.00 - ca. 21.30 Uhr Jubi Treff. Wir gehen
klettern!

Jubi-Treff Voranzeige!

Am Sonntag, dem 27. November 2005,
um 18.00 Uhr, laden wir euch herzlich zum
SOS Jugendgottesdienst ein.

Advents-Basar

Am **1. Advent, dem 27. November
2005, um 14.00 Uhr**, lädt der Bastel-
kreis zu seinem traditionellen **Ad-
ventsbasar** in den Gemeindesaal ein.
Auch diesmal wird wieder Selbstge-
basteltes zu Advent und Weihnachten
angeboten. Die Bastelfreuen werden
ihre Gäste mit selbstgebackenem Ku-
chen sowie Kaffee und Wein bewirten
und laden alle Einwohner zu einem ge-
mütlichen Kaffeenachmittag ein.
**Der Erlös ist für die neue Küche im
umgebauten Gemeindehaus be-
stimmt.**

Öffnungszeiten des Pfarramts
(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):
Tel. 07663/12 38

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr und

14.30 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen,
Telefon: 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehe-
jubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit
dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vor-
bereitungsgespräche für Ehejubiläen fin-
den in der Regel in der Wohnung der Fa-
milie oder des Ehepaares statt, Trauge-
spräche in der Regel im Pfarrhaus.
Tauftermine können nach vorheriger Ab-
sprache für die meisten Sonntagsgottes-
dienste in der Gemeinde verabredet wer-
den.
Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte
ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

Helfen Sie uns, zu helfen!

Dank Ihrer Hilfe konnte den Kindern schon 3.450,- Euro überwiesen werden. Seit 15 Jahren spenden Tierfreunde für einen guten Zweck. 2004 haben Sie für die Waisenkinder in Pondicherry Indien 5.000 Euro gespendet. 2005 erhält die Kinderkrebsklinik in FR die Spende. Für diesen Zweck werde ich meine beiden Filme über die Hundeerziehung gegen Bezahlung einer Spende - welche Kindern zu Gute kommt -, jeweils für den Zeitraum einer Woche ausleihen. Damit haben viele Tierfreunde die Möglichkeit, an dieser Aktion teilzunehmen. Es wäre schön, wenn das bis zum Hundestammtisch am 18.11.05 wieder so ein großer Erfolg würde.

Info: www.hundeschule-kohne.de,
Tel.: 07665/63 77 oder 0761/47 11 44,
B. Kohne.

Die
**Dienstleistungs-
betriebe**
in Ihrer
Heimatgemeinde
und im Umland
kennen Ihre Bedürfnisse
am besten!



DIE SCHULE INFORMIERT

Martini-Markt in der Schule stand unter dem Motto „Meins wird Deins“

Am Donnerstag, 10. November fand in der Grund- und Hauptschule Gottenheim wieder ein Martini-Markt statt. Der Kinderflohmarkt für einen guten Zweck zum St. Martins-Tag hatte im vergangenen Jahr Premiere und war auf Anhieb ein großer Erfolg. Grund genug für die neue Schulleiterin Judith Rempe die Idee aufzugreifen und zu erweitern. So begann der Tag für die Schülerinnen und Schüler mit einer kleinen Aufführung in der Turnhalle.

Judith Rempe hatte mit den Hauptschülern der Klassen 5 und 6 ein unterhaltsames Stück mit Gesang und Klavierbegleitung

ingeübt. „Im Walde von Toulouse“ ging es lustig zu und die Zuschauer, darunter auch die Regenbogenkinder aus dem Kindergarten sowie Eltern und Verwandte der Schulkinder, waren begeistert. Die Hauptschüler waren mit Spaß und Können bei der Sache: Die Idee der Schulleiterin, den Schülern ein Erfolgserlebnis zu verschaffen, wurde so zu aller Zufriedenheit umgesetzt. Die Mädchen und Jungen der vier Grundschulklassen nahmen mit ihren Klassenlehrerinnen die Idee auf und zeigten ebenfalls ihre Talente mit Gedichtvorträgen und Liedern. So konnte eine lustige und runde Aufführung geboten werden.

Nach einer Pause im Schulhof begann der Kinderflohmarkt, der unter dem Motto „Meins wird Deins“ stand. Die Kinder hatten in ihren Klassenzimmern Spielzeug, Hör-

spielkassetten, Puzzles und vieles mehr zusammengetragen. Manches Lieblingsstück wechselte schnell den Besitzer. In einem Klassenzimmer wurde darüber hinaus zu selbstgebackenen Muffins und Tee eingeladen.

Der Erlös des Martini-Marktes in Höhe von 710,69 kommt in diesem Jahr den notleidenden Menschen in Pakistan zu Gute. Die Grund- und Hauptschule folgt damit einem Aufruf der Badischen Zeitung vom 19. Oktober, wo in einem ganzseitigen Artikel über die Arbeit von Ruth Pfau in Pakistan berichtet wurde, verbunden mit der Bitte um Spenden für die Erdbebenopfer. Im Unterricht hatten die Lehrer den Martini-Markt für einen guten Zweck vorbereitet. Die Klassen 3 und 4 hatten im Religionsunterricht eine Plakatwand angefertigt, um über Pakistan und die Situation vor Ort sowie über die Person Ruth Pfau und ihre Organisation zu informieren. Ruth Pfau, deren Bücher im Freiburger Herder Verlag erscheinen, arbeitet seit mehr als 40 Jahren in Pakistan. Dort hat sie Lepra- und Tuberkuloseprojekte aufgebaut. Von der Not der Menschen in den Erdbebengebieten war Ruth Pfau entsetzt, wie sie im BZ-Artikel berichtet. Jede Spende ist auch weiterhin willkommen. Spenden bitte an: „Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe“, Kontonummer 9696, bei der Sparkasse Mainfranken in Würzburg, BLZ 79050000, Stichwort „Erdbeben Pakistan“.

Ein Dankeschön an alle Organisatoren, die diesen Markt ermöglicht haben. Ein besonderes Dankeschön an alle Spender, mit deren Hilfe diese Summe zustande kam.



St. Martins-Umzug mit Lagerfeuer

Am vergangenen Samstag hatten die Grund- und Hauptschule Gottenheim und das St. Martins-Team 2005 wieder zum traditionellen Laternenumzug geladen. Die Kinder und Eltern versammelten sich in diesem Jahr im Rathausshof um mit ihren Laternen über die Rathausstraße, die Salzgasse, die Hintergasse und die Schulstraße zum Bolzplatz zu ziehen. Angeführt wurde der St. Martins-Zug von einem Reiter hoch zu Ross, Musikerinnen und Musikern des Musikvereins sowie Fakelträgern. „Ich geh´ mit meiner Laterne“ und „St. Martin ritt durch Schnee und Wind“ klang es durch die Straßen des Dorfes zum Spiel der Musiker. Die Kinder trugen stolz ihre selbst gebastelten Laternen – bunte Ballons, Tiergestalten und Fantasiewesen leuchteten in allen Farben.

Angekommen auf dem Bolzplatz neben der Schule erwartete die Umzugsteilnehmer ein wärmendes Lagerfeuer. Die Kinder konnten sich mit dem Martinswecken und Kinderpunsch stärken. Für die Erwachsenen gab es Glühwein. Der Jugendclub verkaufte wieder Grillwürste, um die Vereins-

kasse aufzufüllen. Bei Speis und Trank wurde noch lange gespielt und geplauscht. Als das Lagerfeuer nieder brannte klang der für die Kinder aufregende Abend lang-

sam aus. Für die Sicherheit der Umzugsteilnehmer sorgten dankenswerterweise wieder Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr.





DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

■ Vorschau auf die Spiele des SV Gottenheim

Samstag, 19.11.2005

D - SV Gottenheim - FSV Ebringen,
14.00 Uhr
B - SG Bötzingen/Gottenheim - SG Stau-
fen, 16.00 Uhr
A - SC Reute - SG Gottenheim/Bötzingen,
15.30 Uhr
Damen - VfB Unzhurst - SV Gottenheim,
17.00 Uhr
Damen II - SV Gottenheim - Spvgg. Eh-
renstetten, 17.00 Uhr

Sonntag, 20.11.2005

II - SV Gottenheim - SV Burkheim,
14.45 Uhr
I - SV Gottenheim - SV Burkheim,
13.00 Uhr

■ Ergebnisdienst des SV Gottenheim

Samstag, 05.11.2005

E - SC Eichstetten - SV Gottenheim 0:2

Durch einen 0:2 Auswärtserfolg in Eichstetten sicherte sich die E-Jgd. im vorletzten Spiel der Vorrunde bereits jetzt schon die Herbstmeisterschaft! Aufgrund des schlechten Wetters vom Vortag musste das Spiel auf dem Hartplatz ausgetragen werden. Unsere Elf begann wie immer eindrucksvoll und energisch und erspielte sich zahlreiche Torchancen. In der 11. Min. erzielte Maximilian nach schöner Vorarbeit von Moritz per Kopfball den 0.1 Führungstreffer. Man merkte es der Mannschaft an, dass sie hier unbedingt gewinnen wollte, um somit den Abstand auf den derzeitigen Tabellenzweiten SV Forchheim auf insgesamt 8 Punkte auszubauen. Es entwickelte sich ein temporeiches und attraktives Spiel. Schöne Spielzüge, gutes Zusammenspiel und packende Zweikämpfe wechselten sich im Minutentakt ab. Nach herrlichem Zuspiel von Hannes erzielte Maximilian 2 Min. vor der Halbzeitpause das 0.2. Das war aber noch nicht die erhoffte Vorentscheidung. Mit Beginn der 2. Hälfte erhöhte Eichstetten noch mal den Druck auf unser Tor und hatte etliche gute Tormöglichkeiten. Wir hatten einige brenzliche Situationen zu überstehen. Aber unsere Abwehr hatte die gegnerischen Stürmer gut im Griff und den Rest erledigte unser Keeper. Durch unermüdelichen Kampfgeist, großer Laufbereitschaft und sehr gutem Mannschaftsspiel konnten wir uns wieder etwas Luft verschaffen und mit gutem Konterspiel Eichstetten damit immer wieder auf Distanz halten, was uns auch bis zum Schlusspfiff gelang.

Aufgrund der gezeigten Leistungen in den bisherigen Spielen wurde unsere Mannschaft verdient vorzeitig Herbstmeister!

Torschütze: 2 x Maximilian Kleinschmidt
Herzlichen Glückwunsch!

Freitag, 11.11.2005

E - SV Gottenheim - SV Forchheim 1:1

Im letzten Spiel der Vorrunde trafen zwei Mannschaften aufeinander, die noch kein Spiel verloren haben. Die Gäste aus Forchheim hatten bisher 3 Spiele gewonnen und in 4 Spielen trennte man sich unentschieden. Unsere Elf hingegen hatte ihre 7 vorangegangenen Spiele alle gewonnen und noch keinen einzigen Punkt abgegeben. Somit war es das Topspiel Tabellenerster (SVG) gegen den Tabellenzweiten (SV Forchheim). Der Spielverlauf war gegenüber den bisherigen Spielen total anders. Normalerweise war es unsere Elf, die immer sehr früh in Führung gehen konnte, aber diesmal erzielten die Gäste bereits nach 3 Minuten, bedingt durch mehrere Unachtsamkeiten im Defensivbereich, den 0:1 Führungstreffer. Zum ersten Mal in der laufenden Saison mussten wir einem Rückstand hinterherlaufen. Forchheim stand hinten sehr kompakt und unsere Truppe hatte sichtlich Probleme, gegen die doch teilweise sehr großen und robusten Gastspieler das Spiel an sich zu reißen. Doch mit zunehmender Spieldauer kam unsere Mannschaft immer besser ins Spiel und man hatte gute Tormöglichkeiten. Kurz vor Ende der 1. Halbzeit wurde das unermüdeliche Anrennen und die enorme kämpferische Leistung dann auch belohnt. Nach einem von Hannes getretenen Eckball erzielte unser Libero Thomy mit einem herrlichen Kopfball den zu diesem Zeitpunkt völlig verdienten Ausgleich.

In der zweiten Halbzeit versuchten beide Mannschaften, das Spiel vorzeitig für sich zu entscheiden und es begann ein offener Schlagabtausch mit weiteren zahlreichen guten Torchancen auf beiden Seiten. Letztendlich aber änderte sich nichts mehr am Spielstand und so blieb es bei der gerechten Punkteteilung. Somit wurde unsere Mannschaft mit 22 Punkten und 21:8 Toren Herbstmeister und geht ungeschlagen in die verdiente Winterpause!

Torschütze: Thomas Zwick
Nochmals Gratulation an alle Spieler zu diesem großartigen sportlichen Erfolg.
Euer Trainer-Trio

Samstag, 12.11.2005

D - SV Gündlingen -
SV Gottenheim 1:4
C II - SG Bötzingen/
Gottenheim - FC FR-St. Georgen 7:1
C - SG Bad Krozingen -
SG Gottenheim/Bötzingen 3:0
B II - SpVgg. Gundelfingen -
SG Bötzingen/Gottenheim 2:0
B - SG Sexau - SG Bötzingen/
Gottenheim 4:2

A - SG Gottenheim/Bötzingen -
SG Kirchzarten 1:4
Damen II - TUS Oberrotweil -
SV Gottenheim 6:0

Sonntag, 13.11.2005

II - SV Breisach - SV Gottenheim 1:3

Kreisliga B Staffel I Herren-Mannschaft SV Breisach I - SV Gottenheim I 4:4 (Hz 2:0)

Turbulente Schlussphase

Breisach legte zu Beginn des Spieles ein enormes Tempo vor und hatte auch klare Vorteile im Spielaufbau. Unser Team konnte nur reagieren und versuchte durch das Zustellen der Räume Breisach aus dem Spiel zu nehmen. Dies gelang aber über weite Strecken der ersten Halbzeit nicht. Wir waren läuferisch zu schwach und konnten den schnellen Spielfluss von Breisach nur selten folgen. Zu recht ging Breisach durch einen Elfmeter in Führung und konnte diese auch auf 2:0 vor der Halbzeit ausbauen. Wir selber hatten im Laufe der ersten Halbzeit auch zwei, drei ganz gute Möglichkeiten, die aber allesamt etwas unglücklich oder überhastet abgeschlossen wurden.

Nach der Pause sah man endlich wieder eine entschlossene Mannschaft aus Gottenheim, die nicht gewillt war, dem Gegner die Punkte kampflos zu überlassen. Mit Kampf und dem Willen, in Breisach zu punkten, konnte eine unserer schöneren Spielaktionen durch Daniel König zum 1:2 Anschlusstreffer abgeschlossen werden. Postwendend aber wieder wurde in unserem Defensivverhalten ein grober Fehler von Breisach zur 3:1 Führung genutzt. Wir selber bemühten uns zwar, Linie ins Spiel zu bekommen, aber leider fehlten bis zu diesem Zeitpunkt die entscheidenden Ideen. Als Breisach durch einen berechtigten Foulelfmeter auf 4:1 davonzog und wir auch noch durch eine gelb-rote Karte in Unterzahl spielen mussten, gab niemand mehr einen Cent auf unser Team. Doch hier zeigte sich die Moral der Truppe. Nun wurde nochmals eine Schippe Kampfkraft aufgelegt und wir gewannen auch die wichtigen Zweikämpfe. Jetzt setzten wir den Gegner über die Außenbahnen unter Druck und deckten die Abwehrschwäche von Breisach schonungslos auf. Dass, wenn man hart arbeitet, auch das Glück zurückkommt, konnten wir am Sonntag erleben. In der turbulenten Schlussphase sprach uns der nicht immer sicher wirkende Schiedsrichter zwei zweifelhafte Strafstoße zu, die alle von Andre Kuhn sicher verwandelt wurden und stellte einen Breisacher Spieler mit der roten Karte vom Platz. Nun war unser Team nicht mehr zu bremsen und mit aller Macht drängte man auf den Ausgleich. Breisach verlegte sich auf Kontern und hatte da noch die eine oder andere Torchance, die aber alle von Dirk Pfaff entschärft wurden.



Der glückliche, aber dennoch verdiente Ausgleich fiel dann in der vorletzten Spielminute durch eine Coproduktion von Patrick Weber und Daniel König. Das glückliche Unentschieden hat sich die Mannschaft durch ihre Moral und den Kampfeswillen verdient. Man hat wieder mal in der zweiten Halbzeit gesehen, dass, wenn die Mannschaft konzentriert und zweikampfstark die Vorgaben des Trainers umsetzt, einiges möglich ist. Man kann dann selbst das Glück erzwingen.

Damen - SV Gottenheim - SG ESV Freiburg

0:2

Gegen den Tabellenersten aus Freiburg hatte man in der 1. Halbzeit gute Torchancen, die wieder einmal nicht genutzt wurden. Erst in der Nachspielzeit der Partie kam der Gast zu 2 Toren zum 0:2 Endstand, was der gesamten Partie nicht gerecht wurde. Anzumerken ist die kämpferische Leistung unserer Spielerinnen, die einen Punkt in diesem Spiel verdient hätten.

G-Jugendturnier in Opfingen:

Gottenheim - Opfingen	2:0
Gottenheim - Waltershofen	8:2
Gottenheim - Hochdorf	4:0

▪ Gymnastikabteilung

Mittwoch von 19.30 - 21.30 Uhr

Wer hat Interesse, in einer lustigen Gymnastik-Gruppe mitzumachen?

Wir treffen uns immer mittwochs:

1. Stunde von 19.30 - 20.30 Uhr die etwas "sanftere" Gymnastik
2. Stunde von 20.30 - 21.30 Uhr Gymnastik mit "Power"

Kommen Sie einfach zu einer Schnupperstunde vorbei! Ich freue mich.
Nähere Infos bei Elke Selinger,
Tel.: 07665/5 12 87

▪ Leichtathletik

"Rund um den Michaelsberg" hieß es letzten Sonntag in Riegel. Eine kleine Delegation unserer Abteilung ließ es sich nicht nehmen, die 840 m- und 1400 m-Strecken zu testen.

Gute Platzierungen gab es hier für die Mädchen W9 mit einem Bronzeplatz für Laura Selinger über 840 m in 3:17 min und einen 10. Rang von 24 Teilnehmerinnen für Helen Schwab in 3:37 min. Bei den Mädchen W8 waren die Platzierungen nicht ganz so gut, aber dafür bewiesen Laura Häfner und Catrin Weber,

dass sie auch als Team laufen können. Und so liefen sie nach exakt 4:00 min bzw. 4:01 min gemeinsam über die Zielinie. Über 1400 m standen Sophia Selinger und Julius Schneider am Start. Sophia belegte mit 5:22 min den 7. Rang, während Julius an seinem Tempo gleichmäßig festhielt und den Lauf nach 6:37 min zu Ende brachte.

Euer Uwe

▪ Kinderturnen / Streetdance

Hallo Kinder, liebe Eltern, nachfolgend nochmals die Bekanntmachung unserer Turnstunden:

Freitags mit der Übungsleiterin Birgit Bauer für

- 3-4-jährige Kinder von 15.00 - 16.00 Uhr
- 5-6-jährige Kinder von 16.00 - 17.00 Uhr

Änderung:

Montags mit der Übungsleiterin Doris Guttschera für

- 7-9-jährige Kinder von 15.00 - 16.00 Uhr

Unverändert mittwochs

- Mutter-Kind-Turnen für Kinder ab 1,5 Jahren mit Übungsleiterin Szilvia Toth, Tel.: 9 47 83 66 und
- Streetdance für Kinder ab 10 Jahren von 17.30 - 18.15 Uhr bzw. 18.15 - 19.00 Uhr mit Übungsleiterin Julia Wörner, Tel.: 93 49 49

Manfred Arenz, Abteilungsleiter
Tel.: 86 96

Zum **3. Dezember** laden wir alle Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden zur **Weihnachtsfeier** ein. Ab 14.00 Uhr seid ihr alle herzlich willkommen. Die Kinder werden uns wieder vorturnen und vortanzen und gegen 16.30 Uhr stimmen wir zum Abschluss mit dem Nikolaus Weihnachtslieder an.

Euer Turnwart Manfred Arenz
Tel.: 86 96



Musikverein Gottenheim

Jahresgedächtnismesse für unsere verstorbenen Mitglieder

Sehr geehrte Einwohnerschaft, liebe Vereinsmitglieder, liebe Angehörige, am **Sonntag, den 20.11.2005, um 18.00 Uhr**, findet in unserer **St. Stephans Kirche** der Gedenkgottesdienst für unsere im vergangenen Jahr und bis jetzt verstorbenen aktiven und passiven Mitglieder statt:

Martha Maurer, Otto Hartenbach (Ehrenmitglied), Karl Hunn (Ehrenmitglied), Franz Hunn, Franz Wiloth, Klara Wiloth, Rudolf Hess, Walter Koch, Ernst Waibel, Klaus Heß (aktiver Musiker), Artur Rösch.

Musikverein Gottenheim e.V.
Lothar Dangel



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen, wir treffen uns am **23.11.2005** um 19.30 Uhr im Zimmer 10 der Grund- und Hauptschule zu einem Handarbeitsabend. Wir wollen zusammen Socken stricken; wer etwas anderes handarbeiten will, kann dies natürlich auch mitbringen.

Herzliche Grüße an Alle
Die Vorstandschaft



Jugendclub Gottenheim e.V.

Veranstaltungen im November 2005
25.11.2005 Jugendtreff

Veranstaltungen im Dezember 2005
09.12.2005 Jugendtreff
23.12.2005 X-Masparty

!!!Homepage!!!

Neues über den Jugendclub erfahrt Ihr auch im Internet unter <http://www.jugendclub-hebewerk.de>

Die Vorstandschaft

BLHV - Bildungswerk Freiburg

EDV-Seminar für Winzer und Obstbauern Schlagkartei 21 plus

Am **03.12.2005** in Vogtsburg-Oberrotweil, Schulgebäude
Beginn: 9.00 Uhr / Ende: 16.30 Uhr
Seminargebühr: 85,- Euro

Mit der Schlagkartei 21 plus kann man den kompletten Obst- und Weinbaubetrieb verwalten. Gleichzeitig erfüllt die Software alle Anforderungen, die von QS oder EurpGAP gefordert werden.

Anmeldungen an: BLHV - Bildungswerk, Friedrichstraße 41, 79098 Freiburg, Tel.: 0761/2 71 33-82, Fax: 0761/2 71 33-63.



HELFEN

MACHT FREU(N)DE!





ALLGEMEINE Bürgerinformation

Zelte und Decken spenden, Leben retten!

Erdbebenopfer: Deutsch-Pakistanische Bürgerinitiative bittet die Bürger um Unterstützung

„Immer noch sind viele Menschen im Erdbebengebiet ohne ausreichende Versorgung. Meine Tochter Marie ist z.Zt. mit ihrem pakistanischen Mann in Pakistan und berichtet von einer Katastrophe nach der Katastrophe“ sagt Helmut Schöpflin, Gemeinderat aus Eichstetten und Mitinitiator einer deutsch-pakistanischen Bürgerinitiative zur Unterstützung der Erdbebenopfer. Die Bürgerinitiative will in Zusammenarbeit mit der international tätigen Hilfsorganisation „Humanity First“ den Erdbebenopfern in Pakistan helfen.

„Die Hilfe für die obdachlosen Menschen in Pakistan ist dringend, damit sie durch den Winter kommen. Wenn wir nicht unverzüglich weiter Decken und Zelte ins Erdbebengebiet bringen, wird es eine zweite Sterbewelle geben“, sagt Maaz-Ullah Bhatti, Eichstetter Bürger pakistanischer Herkunft, der die Hilfsaktion mitorganisiert.

Bürgerinnen und Bürger können helfen, wenn sie Zelte, Decken und Verbandszeug spenden. Da kann schon ein Blick in den Kofferraum helfen: Sind die Verbandskästen abgelaufen, können sie komplett gespendet werden, da der TÜV sie beim nächsten Check nicht mehr akzeptieren wird. Auch in manchen Keller lagern Zelte, die nicht mehr benötigt werden. Zelte jeder Größe und wärmende Decken werden gerne als Spenden entgegengenommen. Den

Flugtransport der Hilfsgüter nach Pakistan organisiert Humanity First.

Für die Sachspenden werden verschiedene Sammelstellen eingerichtet: **Am Samstag, 19.11.2005 von 11 – 18 Uhr**, können die Bürger dort die Hilfsgüter abgeben.

Sammelstellen sind in

- Ihringen, an der Kaiserstuhlhalle
- March, Ortsteil Buchheim, Bürgleplatz, neben der Sporthalle
- Eichstetten, vor dem Feuerwehrgerätehaus, Dorfgraben
- Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Mooswald: „Fritz Hüttinger Haus“, Am Hägle 1

Hilfreich ist auch finanzielle Unterstützung. Geldspenden sind willkommen auf dem Spendenkonto für Pakistanhilfe des Deutschen Roten Kreuzes, KtoNr. 41 41 41 bei der Bank für Sozialwirtschaft (BLZ 370 205 00) Kennwort: „Winterzelte für Pakistan“.

WARENBÖRSE



Warenbörse „Zu verschenken“

- Kühltruhe (125 cm breit, 60 cm tief, 85 cm hoch), Tel.: 74 46
- 2-sitzer-Sofa, als Schlafcouch verwendbar, mit Rost, Tel.: 94 23 75
- 3er- und 2er-Couch mit Couchtisch und einem Sessel, Ecktisch, Schreibtisch und Stehlampe, Tel.: 07668/73 25, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr

Interessenten an den oben genannten Gegenständen können sich direkt an den „Schenker“ wenden. Im Gemeindeblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies dem Bürgermeisteramt, Frau Stork, Tel.: 98 11-12, gemeinde@gottenheim.de, mitteilen.

Bürgermeisteramt



FUNDSACHEN

Gefunden wurde ein Schlüsselbund.

Der Verlierer meldet sich im Rathaus bei Frau Stork, Tel. 9811-12.



Herzlichen Glückwunsch

21.11.2005

Bertold Schmidle,
Hauptstraße 65

75 Jahre



S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Deutsche Rentenversicherung

Informationen in TV-Teletext verunsichern Versicherte Kein Ende der „Frührente“

Auf Informationen über das Ende der so genannten „Frührente“ im Teletext von Privatsendern reagiert die Deutsche Rentenversicherung: Dort war zu lesen, dass die Möglichkeit der „Frühverrentung“ in der gesetzlichen Rentenversicherung in absehbarer Zeit entfielen. Unter einer 0190er-Nummer gäbe es jedoch Tipps, wie man diese Einschränkungen umgehen könne.

An der geltenden Rechtslage habe sich jedoch nichts geändert, wie die Deutsche Rentenversicherung mitteilt: Bei Renten

wegen Alters, die vorzeitig bezogen werden („Frührente“), müssen grundsätzlich Abschläge hingenommen werden. Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeitarbeit und Altersrente für Frauen können von Versicherten bis einschließlich des Jahrganges 1951 in Anspruch genommen werden. Geburtsjahrgänge nach 1952 können diese Altersrente nicht mehr beziehen. Die Deutsche Rentenversicherung weist ausdrücklich darauf hin, dass sich an den derzeit geltenden Anspruchsvoraussetzungen von Altersrenten, auch wenn sie vorzeitig in Anspruch genommen werden, nichts geändert hat. Richtig ist, dass es ab 2006 Änderungen bei der Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeitarbeit geben wird. Das Renteneintrittsalter für Versicherte der Jahrgänge 1946 bis

1948 wird in Monatsschritten auf das 63. Lebensjahr angehoben. Das heißt, wer im Januar 1946 geboren wurde, kann nicht wie bisher im Februar 2006, sondern frühestens im März 2006 in Rente gehen und wer im Februar 1946 geboren wurde, dem steht eine solche ab Mai 2006 zu.

Allen Versicherten rät die Deutsche Rentenversicherung das kostenlose Informationsangebot in den regionalen Auskunfts- und Beratungsstellen zu nutzen. Informationen erhalten Kunden der Rentenversicherung auch über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 4 63 65 82. In jedem Fall raten die Rentenexperten der gesetzlichen Rentenversicherung davon ab, sich Tipps oder Informationen per Telefon oder Faxabruf über teure 0190er-Nummern geben zu lassen.



SONSTIGE Informationen

Mehr Fitness

Das IHK-Bildungszentrum erweitert Angebot bei Fitnesslehrgängen / Aerobictrainer (IHK) neu im Programm / In-foveranstaltung am 24. November

Fitness ist „in“ –die boomende Fitnessbranche bietet sehr gute Berufsperspektiven für Sportbegeisterte und Neueinsteiger. Zu diesem Ergebnis kommt auch eine aktuelle Untersuchung der „Stiftung Warentest“, die der Branche einen großen Bedarf an qualifiziertem Personal prognostiziert. Professionelle Betreuung und betriebswirtschaftliche Qualifikationen sind dabei besonders gefragt, so die Stiftung. Das IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein hat diesen Trend erkannt und das Angebot bei ihren Fitnesslehrgängen erweitert. Neben hoher sportlicher Fachkompetenz erwerben die Teilnehmer in

den Lehrgängen kaufmännisches Wissen und Führungskompetenz.

Auf die Plätze, fertig los heißt es am 30. Januar 2006 für den völlig neu konzipierten Lehrgang zum „Aerobictrainer IHK“. In insgesamt 175 Unterrichtsstunden stehen dabei die Bereiche Trainingslehre, Sportmedizin und Prävention sowie Stilarten des Aerobic, Musikgestaltung und Choreographie auf dem „Trainingsplan“. Ebenfalls am 30. Januar fällt der Startschuss für den „Fitnesstrainer IHK“, der neben Trainingsmethoden auch Aspekte der Ernährungswissenschaft und den richtigen Umgang mit Geräten vermittelt. Für beide Lehrgänge werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt, sie bilden somit einen guten Einstieg in die boomende Branche. Eine weitere Neuerung: Die Fitnesslehrgänge werden erstmals in zwei Modulen angeboten. Das erste Modul schult die

Grundlagen der Kommunikation und des Marketings, das zweite Modul hat schließlich die Spezialisierung zum Ziel. Während der gesamten Lehrgangsdauer sind die Teilnehmer Mitglied in den Studios des Sportparks.

Wer bereits in den Startlöchern sitzt: Am 24. November um 17 Uhr findet im Sportpark Hugstetten eine kostenlose Informationsveranstaltung zum gesamten Fitness-Weiterbildungsangebot des IHK-Bildungszentrums statt. Für Fragen steht dabei Christian Faigle, Athletiktrainer der deutschen Basketballnationalmannschaft, zur Verfügung.

Beratung und Information

Waltraud Heimbürger
Fon +49 (0) 7 81 92 03-7 60
w-heimburger@ihk-bz.de

VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskünfte und Anmeldungen:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,
79268 Bötzingen,
Telefon 07663/93 10 20
Fax: 07663/93 10 33
e-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de,
Internet: www.vbwboetzingen.de

Wir haben auf bargeldlosen Zahlungsverkehr umgestellt!
Die Gebühreinzahlung erfolgt bei Kursbeginn durch Bankeinzug bei Erteilung einer Einzugsermächtigung oder durch Rechnungsstellung. Dies gilt für Sprachkurse am 3. Kurstermin.

Neu ab Herbst 2006!

Breisgau-Hochschwarzwald lernt @nline

Das Internet als Massenmedium ist inzwischen ein alltägliches Informations- und Kommunikationsmittel. Die Volkshochschulen im Landkreis haben die Zeichen der Zeit erkannt. Auch die Weiterbildung geht neue Wege hin zum selbstorganisierten Lernen unter Einbeziehung von E-Learning. An der VHS können Sie jetzt kaufmännische Kenntnisse und den Abschluss IT-Administrator mit einem neuen Lehrgangskonzept erwerben.

Der Begriff Blended Learning bezeichnet eine „intelligente Komposition von

eLearning-Angeboten und klassischen Lernformen“. Die Kombination von Präsenzseminaren mit vor- und nachbereitenden Online-Lernphasen über ein virtuelles Klassenzimmer beschreitet neue Lernwege. Diese Vermischung von Online- und Präsenzphasen soll die Gleichwertigkeit beider Lernphasen betonen.

D.h. man trifft sich nicht nur in der VHS, sondern zu festen Terminen auch im Internet. Über unsere Lernplattform „moodle“ lernen Sie online in der Gruppe und werden von Ihrem E-Trainer coacht. Der Anteil der begleitenden online-Lernphasen liegt bei ca. 30%. Dies reduziert nicht unerheblich den Zeit- und Kostenaufwand.

Neugierig?

Weitere Informationen mit Kursprogramm erhalten Sie bei allen Volkshochschulen im Landkreis - oder besuchen Sie unsere Informationsveranstaltungen, auf denen wir Ihnen das Konzept detailliert vorstellen.

26. April 2006 - 19.00 Uhr - VHS Neustadt - EDV-Raum

28. April 2006 - 19.00 Uhr - VHS March - EDV-Raum

Folgende Kurse beginnen:
Bötzingen:

110.190 Diavortrag: Mexiko - Land der Maya und Azteken, 4,- Euro
Mittwoch, 23.11.05, 20.00 - 22.00 Uhr, 1 x,
Neue Schule, Raum 004
Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erwünscht!

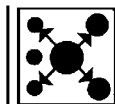
206.310 Florale Weihnachtstüte, 11,- Euro
Mittwoch, 23.11.05, 19.00 - 21.00 Uhr, 1 x,
Neue Schule, Raum 005

606.110 Weihnachtsbasteln für Kinder ab 8 Jahre, 10,- Euro
Donnerstags, ab 24.11.05, 15.30 - 17.30 Uhr, 2 x, Neue Schule, Raum 101

Einsteigerkurs an neuer Indoor-Wand
In Kooperation mit der Ski- & Kletterschule Black Forest Magic Freiburg
302.340: Dauer 1 Samstag, 26.11.05, 2,5 Stunden, 19,- Euro
302.350: Dauer 2 Samstage, ab 26.11.05, 2 x 2,5 Stunden, 49,- Euro
Kids: 10.00 - 12.30 Uhr, Jugend/Erwachsene: 12.30 - 15.00 Uhr
Klarastr. 100, Sport Bohny, Kletterhalle, Freiburg i.Br.

Der Umwelt zuliebe -
Einkaufen **nie** mit der

Plastiktüte!



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Stellenausschreibung



Bei der Gemeinde Ballrechten-Dottingen ist die Stelle des Leiters/der Leiterin

in der Finanzverwaltung

zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Teilstelle (75 %) neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst das gesamte Finanzwesen mit Steuern, Gebühren und Beiträgen, Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen. Sonstige Aufgaben bleiben vorbehalten.

Für diese vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit suchen wir Bewerber und Bewerberinnen mit Berufserfahrung, insbesondere im kommunalen Finanzwesen. Wir erwarten Einsatzbereitschaft, bürgerorientiertes Handeln sowie die Fähigkeit, Mitarbeiter in einem kooperativen Führungsstil anzuleiten.

Wir bieten Ihnen eine Tätigkeit in der bürger- und zukunftsorientierten Verwaltung. Die Vergütung richtet sich nach dem TVÖD. Die Stelle ist zunächst auf ein Jahr befristet.

Der Wein- und Erholungsort Ballrechten-Dottingen hat rund 2.200 Einwohner und liegt landschaftlich sehr reizvoll im Herzen des Markgräflerlandes. Bei Fragen stehen Ihnen Bürgermeister Bernd Gassenschmidt, Tel.: 07634/56 17-14 buergermeister@ballrechten-dottingen.de, oder

Hauptamtsleiter Christian Riesterer, Tel.: 07634/56 17-13 hauptamt@ballrechten-dottingen.de, gerne zur Verfügung.

Wenn Sie die Aufgabenstellung anspricht und Sie Führungsverantwortung in einem engagierten Team übernehmen wollen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Senden Sie bitte Ihre Unterlagen bis zum 25.11.2005 an die Gemeindeverwaltung Ballrechten-Dottingen, Alfred-Löffler-Straße 1, 79282 Ballrechten-Dottingen.

DISCO-BLACK MAGIC in Merdingen

Am 19.11.05 gastiert die Disco Black Magic wieder in der Merdinger Turn- und Festhalle. Einlass ist ab 20.00 Uhr. Das Motto des Abends lautet: Apres Ski. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Auf Ihr/Euer Kommen freut sich der ASV Merdingen

Kunstverein March

Ausstellungsmitteilung: Jens Trimpin
Der Kunstverein March zeigt in seiner letzten Ausstellung in diesem Jahr "Skulpturen, Tafeln, Photos" des Mannheimer Bildhauers Jens Trimpin. Jens Trimpin verfolgt seine stets wiederholte bildkünstlerische Suche nach dem in Worten Unsagbaren mit Kompromisslosigkeit und Leidenschaft. Seine lapidaren, hermetischen Arbeiten ver-

binden Genauigkeit und Unbestimmtheit. Er legt entschieden Wert auf die Einheit von Form, Material und Arbeitsmethode, weshalb Ingrid Pfeiffer (Schirn Kunsthalle Frankfurt) ihn einen strengen Verfechter des "Reinheitsgebots" in der Kunst nannte. Gezeigt werden abstrakte Skulpturen aus Marmor und farblosem Acrylglas. Die Steinskulpturen kontrastieren die Statik der strengen geometrischen Form mit der Dynamik sanfter Biegung der Kanten und Wölbung der Flächen. Transparent polierte Acrylglas-Blöcke werden durch partielle Einschnitte gegliedert, wodurch sägeraue, milchig opake innere Trennflächen entstehen, die dem Volumen eine an Architekturmodelle erinnernde Struktur aufprägen. Das einfallende, mehrfach an den polierten Flächen gebrochene und reflektierte Licht bereichert die geometrische Mannigfaltigkeit. Die skulpturellen Arbeiten werden durch Schrifttafeln mit Textfragmenten aus Werken von Friedrich Hölderlin, Ezra Pound, Ludwig Wittgenstein und Robert Lax sowie Photos der Kapelle Notre-Dame du Haut in Ronchamp ergänzt.

Die Ausstellung im Alten Pfarrhaus in March-Hugstetten, Am Felsenkeller 4, wird am **Freitag, 18.11.2005**, um 19 Uhr, eröffnet. Zur Einführung sprechen Dr. Wolfgang Jantz und Jens Trimpin. Geöffnet bis zum 11. Dezember 2005 samstags von 14 bis 18 Uhr, sonntags von 11 bis 16 Uhr.

Der Eintritt ist wie immer frei.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

schlitzringig finden	▼	Vormann der Hauptwirth	▼	Schulzreissur	postfach: Küßer
indef. Karb. Inval	▶				▼
				in indier. Rechtsler	
Abrige allen Geschehen				Medienarbeit (engl. Abk.)	▼
					Laufvogel
älteste lat. Bibelübersetzung		Westeuropäer	▶		▼
				kurz für: in dem	▶
Pantheonspielort in Triest		Mutter-schwein	▶		

US-Verteidigungsminister	▼			Wittgensteinische	▼	Debakal
Temperatur erhöhen, wärmen				Gewichts-milchheit		aggr. scher Bierwergott
Foher Rindfleisch	▶					▼
Kurort in Graubünden	▶					
						Umlauf
						▼
Spion				Freund-wortteil: neu	▶	
Inneres Organ	▶					

überstehen der Faden	▶	gefährlich, gewagt		Gewitter	▼	▼	nordisches Gottergenschlecht
Stadt an der Ruhr				Frage-wort	▶		
							Saug-wann
Wilig				städt. Kapuzinerstraße		Gotl der Polyester	▼
							▼
direkte Nachbarschaft	▶						
österr. Bundesland	▶						



NOTRUF-/BEREITSCHAFTSDIENSTE

Allgemeiner Notdienst

Tel.: 110
 Polizeinotruf
 Polizeiposten Bötzingen 07663/6053-0
 (Mo-Fr 7.30 - 12.00 h
 u. 13.30-16.30 h)
 Feuerwehr 112
 Feuerwehrkommandant 9450-0
 Rettungsdienst/Erste Hilfe,
 Krankentransporte, DRK 19222
 Bereitschaft Gottenheim 6124
 Giftnotrufzentrale 0761/2704361
 Tierkörperbeseitigung 0761/506706
 Rechtsanwalts-Notdienst 0761/72773
 Wasserversorgung
 Handy 0170/9103992
 Büro 9450-0
 Privat 6910
 Gas 07667/907489
 Strom
 EnBW Regional AG Regional-
 zentrum Rheinhausen 0800/3629477

Ärzte

Samstag, 19.11.2005
 Von Samstag 8.00 Uhr bis Sonntag 8.00 Uhr
 Praxis Dr. Egger, Bahlingen, Tel.: 07663/9497 90
Sonntag, 20.11.2005
 Von Sonntag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
 Praxis Dr. Kuhlmann, Buchheim, Tel.:
 07665/30 40
Tierarzt
 Bereitschaftsdienst der Tierärzte
 zu erfragen unter: Tel.: 07667/7175
Augenarzt
 Auskunft bei der Uni-Augenklinik,
 Tel.: 0761/2704001
Kindernotfallpraxis
 Tel.: 0761/19292
Zahnarzt
 Auskunft beim DRK
 Tel.: 0761/8850830
Gynäkologischer Notdienst
 Tel.: 07641/19292

Ärzte/Apotheken

Samstag, 19.11.2005
 Storchen-Apotheke, Gottenheim,
 Tel.: 07665/57 17
Sonntag, 20.11.2005
 Adler-Apotheke, March-Hugstetten,
 Tel.: 07665/93 05 16
Montag, 21.11.2005
 Sonnen-Apotheke, Ihringen,
 Tel.: 07668/9 44 45
Dienstag, 23.11.2005
 Rats-Apotheke, Bötzingen,
 Tel.: 07663/14 70
Mittwoch, 23.11.2005
 Kaiserstuhl-Apotheke, Eichstetten,
 Tel.: 07663/12 05

Apotheken

Donnerstag, 24.11.2005
 Franziskaner-Apotheke,
 Breisach-Oberrimsingen,
 Tel.: 07667/40 87 14
Freitag, 25.11.2005
 Münster-Apotheke, Breisach,
 Tel.: 07667/72 99

Allgemeine Telefonnummern

Bürgermeisteramt

Hauptstraße 25, 79288 Gottenheim
 Sprechzeiten:
 Mo.-Fr., 8.00 - 12.00 Uhr
 dienstags, 14.00 - 19.00 Uhr
 Zentrale: 9811-0
 Telefax: 9811-40
 Email-Adresse:
gemeinde@gottenheim.de
 Internet-Adresse:
www.gotteheim.de
Volker Kieber 9811-11
 Bürgermeister
 "In dringenden Fällen können Sie Bürgermeis-
 ter Kieber unter der Nr. 9 47 12 13 auch dienst-
 lich zu Hause erreichen."
v.kieber@gottenheim.de
Sekretariat 9811-0
gemeinde@gottenheim.de
Ralph Klank 9811-10
 Leiter des Hauptamtes
hauptamt@gottenheim.de
Andreas Schupp 9811-9
 Bautechnik
bauamt@gottenheim.de
Nadine Stork 9811-12
 Bürgerbüro
meldeamt@gottenheim.de
Max Dersch 9811-14
 Grundbuchamt, Standesamt
standesamt@gottenheim.de
Volker Hug 9811-19
 Kinder- und Jugendpfleger
jugendpflege@gottenheim.de
Hans-Friedrich Weißels 9811-17
 Leiter des Rechnungsamtes
rechnungsamts@gottenheim.de
Rainer Dangel 9811-15
 Gemeindekasse
kasse@gottenheim.de
Christiane Weber 9811-16
 Gemeindesteuern
steueramt@gottenheim.de

Soziale Einrichtungen

Bauhof
 Bauhofleiter Gerd Zeißler
 Tel.: 972364
 Handy 0172 7672232
Grünschnittsammelstelle
 im Gewerbegebiet „Nägelsee“
 Im Eichen, Karl Huber
 jeden Samstag: 10.00 – 12.00 h
**Staatliches Forstamt Staufen -
 Frostrevier March**
 Revierförster Martin Ehrler
 Tel.: 9472493
 Handy 0175/5822238
Kindergarten
 Frau Scheuble, Tel.: 7278
Schule
 Grund- und Hauptschule
 Rektorin Judith Rempe
 Tel. und Fax: 9811-31
 Email: GHS-Gottenheim@t-online.de
 Verlässliche Grundschule /
 Kernzeitenbetreuung
 Frau Hunn und Frau Herrmann
 Auskünfte im Rathaus
 Tel.: 9811-10
Musikschule im Breisgau eV
 Jugend- und Erwachsenenbildung,
 Vörstetter Straße 3 in
 79194 Gundelfingen
 Schulleiter
 Matthias Hinderberger
 Tel.: 0761/589891
 Fax: 0761/589893
 Email: msb@musikschule-breisgau.de

Telefonseelsorge
 Tel.: 0800/1110111
 Psychosoziale Beratungs-
 und Behandlungsstelle für
 Alkohol- und Drogenprobleme
 Tel.: 0761/74112
**Beratungsstelle für ältere
 Menschen und deren Angehörige**
 Kindergartenstraße 6 in
 79268 Bötzingen
 Tel.: 07663/4077
**Kirchliche Sozialstation
 Nördlicher Breisgau e.V**
 Geschäftsführer Michael Szymczak,
 Kindergartenstraße 6 in
 79268 Bötzingen
 Tel.: 07663/4077
www.sozialstation-boetzingen.de
**Ökumenische
 Nachbarschaftshilfe
 Bötzingen-Gottenheim**
 Einsatzleitung A. Henninger
 Sonnhalde 4 in 79268 Bötzingen
 Tel.: 07663/949484
**Diakonisches Werk im Landkreis
 Breisgau-Hochschwarzwald**
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
 von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
 Tel.: 07667/942286

**AWO-Dienststelle
 Rathausstr. 2
 79268 Bötzingen**
 Tel.: 07663/3121
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
**Familienpflege des Caritasver-
 bandes für den Landkreis
 Breisgau-Hochschwarzwald**
 Krankheit, Kur, Geburt..
 Ihre Familie braucht Hilfe?
 Ansprechpartner unter
 Tel.: 0761/8965-451
Integrationsfachdienst
 im Landkreis
 Breisgau-Hochschwarzwald
 Beratungsstelle für schwerbehinderte,
 psychisch erkrankte und hörbehinderte
 ArbeitnehmerInnen und deren
 Arbeitgeber
 Holzmarkt 8 in 79098 Freiburg
 Tel.: 0761/36894-500
 Fax: 0761/36894-455
ifd@ifd-freiburg.de
 Termine nach Vereinbarung.
 Der Integrationsfachdienst ist eine Ein-
 richtung des Caritasverbandes für den
 Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
 e.V. und arbeitet in Strukturverantwor-
 tung des Kommunalen Verbandes für Ju-
 gend und Soziales Baden-Württemberg.